

Rheinische Kliniken Bedburg-Hau · Bahnstr. 6 · 47551 Bedburg-Hau

An die
Betriebsleitung der
Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau

hier

Rheinische Kliniken Bedburg-HauPsychiatrie und Psychotherapie für Erwachsene,
Psychiatrie und Psychotherapie für Kinder- und
Jugendliche, Neurologie, Innere Medizin,
Forensische Psychiatrie, Soziale Rehabilitation,
Psychiatrisches Pflegeheim

Der Kaufmännische Direktor

Datum und Zeichen bitte stets angeben

03.11.2006

Herr Veltkamp
Tel.: (0 28 21) 81- 1403
Fax: (0 28 21) 81- 1498
georg.veltkamp@lvr.de

Emissionsberechtigung für die Zuteilungsperiode 2005 – 2007 in den Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau Fehlende Berechtigungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 01.01.2005 ist der Emissionsrechtehandel mit Treibhausgasen in der EU in Kraft getreten. Davon sind z.B. alle Energieerzeugungsanlagen mit einer Feuerungsleistung größer als 20 MW betroffen sowie Anlagen der Metall-, Mineralöl-, Mineralverarbeitenden- und Papierindustrie. Die Feuerungsleistung der Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau ist größer als 20 MW.

Im Zuge der Datenerhebung zum nationalen Allokationsplan wurden wir bereits dazu aufgefordert, anhand einer speziellen Datenerhebungssoftware entsprechende Angaben für unsere Anlage gegenüber der Behörde zu machen. Die Bearbeitung dieser Datenerhebung wurde im Februar 2004 vom TÜV-Emissionsschutz und Energiesysteme GmbH aus Köln durchgeführt. Zur Erstellung des Zuteilungsantrages wurde am 09.06.2004 die mindestfordernde Unternehmerberatung „OPTI CONSULT“ aus Breuna von den Kliniken beauftragt.

Der Zuteilungsantrag wurde mittels eines RISA-GEN Software – Programms von der OPTI-CONSULT erstellt. Dieser Antrag musste bis zum 20.09.2004 online incl. elektronischer Signatur von den Kliniken an das Umweltbundesamt, Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt), übermittelt werden.

Der Zuteilungsantrag wurde von einem unabhängigen Sachverständigen, Herrn Peter Lamotte, gemäß den rechtlichen Vorgaben des Bundesumweltamtes geprüft und verifiziert.

Betriebsleitung: Dr. Marie Brill
Dr. Jack Kreuz
Dipl. Verwaltungswirt Andreas Peerenboom
Christa Kreuzhof

Konten:
Sparkasse Kleve (BLZ 324 500 00) Kto.-Nr. 5001482

Internet: <http://www.rk-bedburg-hau.lvr.de>

Der schriftliche Antrag wurde am 20.09.2005 von Herrn Bongers elektronisch signiert und verschickt. Danach erfolgte eine Antragsprüfung bei dem Umweltbundesamt in Berlin (zuständige Behörde für die Zuteilung von Emissionsberechtigungen).

Mit Bescheid vom 16.12.2004 wurde den Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau 14.742 Emissionsberechtigungen für die Jahre 2005, 2006 und 2007 zugeteilt (pro Jahr 4.914 Berechtigungen).

Im Oktober 2005 erfolgte von dem Dienstleistungsunternehmen „SCHAAR MANAGEMENT SERVICE“ aus Langenfeld die Erstellung eines für das Bundesumweltamt notwendiges Monitoring-Konzeptes.

Während der Erstellung und Prüfung dieses Monitoring-Konzeptes (Konzept zur Ermittlung der CO₂-Emissionen unserer Kraftwerksanlage) wurde festgestellt, dass von unserem Unternehmensberater, Fa. OPTI-CONSULT, der untere Heizwert für unsere Hauptenergieart Erdgas (Dampfkessel und BHKW-Anlagen) anstatt der Zahlenwert der Energieeinheit GJ/1000 Nm³ fälschlicherweise in kWh/Nm³ im RISA GEN-Software-Programm (Zuteilungsantrag) eingetragen wurde. Die Eintragungen der unteren Heizwerte für die Alternativ-Energiearten leichtes Heizöl und Flüssiggas erfolgten jedoch mit den richtigen abgeleiteten Normwerten.

Gemäß dem Monitoring-Konzept vom 10.10.2005 - hier sind die korrekten Zahlenwerten zur Berechnung der CO₂-Emissionen eingetragen worden - fehlen den Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau somit jährlich ca. 7.500 Berechtigungen für die Jahre 2005, 2006 und 2007.

Diese Fehleintragungen sind bei der Überprüfung und Verifizierung durch den Sachverständigen, Herrn Lambotte, als auch beim Bundesumweltamt der Deutschen Emissionshandelsdienststelle unverständlicher Weise übersehen worden.

Lauf telef. Auskunft des Sachbearbeiters der DEHSt, Herr Sternkopf, wurden die Antragsunterlagen der so genannten kleinen Energieerzeuger, u.a. auch die Unterlagen der Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau, aus Zeitgründen nicht so wie die der Großenergieerzeuger geprüft. Bei fehlenden 7.500 Zuteilen pro Jahr würden gemäß den durchschnittlich gehandelten CO₂-Aktien den Rheinischen Kliniken jährlich ca. 150.000,- bis 200.000,- € Berechtigungen fehlen.

Im Dezember 2005 wurde von den Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau eine Wiederaufnahme des Verfahrens und Änderung des CO₂-Zuteilungsantrages bei der Deutschen Emissionshandelsstelle in Berlin beantragt. Zeitgleich wurde auch das Rechts- und Versicherungsamt des LVR eingeschaltet.

Eine Wiederaufnahme des Verfahrens und Änderung des Zuteilungsantrages wurde im März 2006 von der DEHSt abgelehnt. Gegen diesen Bescheid hat das Rechts- und Versicherungsamt des LVR im Mai 2006 Widerspruch eingelegt.

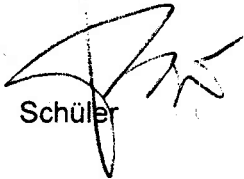
Des Weiteren hat Amt 14 auch Ansprüche gegen die Firma OPTICONSULT geprüft, sich aber aus rechtlicher Sicht entschlossen zunächst im Verwaltungsverfahren gegenüber der DEHSt eine Korrektur der fehlerhaften Angaben zu erreichen.

Der gesamte Vorgang ist im September 2006 vom Rechnungsprüfungsamt des LVR geprüft worden.

Laut telefonischer Auskunft (am Montag den 30.10.2006) des Sachbearbeiters der DEHSt Herrn Sternkopf, wurde unser Widerspruch mittlerweile befürwortet. Ein Änderungsbescheid über die korrekte Zuteilung wird den Rheinischen Kliniken in Kürze zugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Schüler

*** SENDEBERICHT ***

SENDUNG OK

SE/EM NR 3337
RUFNR. GEGENSTELLE +49 221 82841814
SUBADRESSE
NAME GEGENSTELLE
ANF. ZEIT 01/12 10:20
ÜB. ZEIT 00'46
S. 4
ERGEBNIS OK

Frau Groeters

Betriebsleitung: Dr. med. Alexander Eckert - Jürgen Bongers - Helmut Pischny
Konten: Sparkasse Kleve (BLZ 324 500 00) Kto.-Nr. 5001482 - Postcheck Köln (BLZ 370 100 50)
Kto.-Nr. 17129-503

Bei fehlerhafter Übertragung bitte (02821) 81 1002 zu benachrichtigen.

Anlage

(Sekretärin)

M. Wedel

Im Auftrag

Mit freundlichen Grüßen

anbei sende ich Ihnen im Auftrag von Herrn Mende die Anlage 2 zur Niederschrift über die Sitzung des KthA 4 am 15.11.2006.

Guten Morgen Frau Groeters

Telefax: 0221/8284/1814

50663 Köln

Frau Groeters
Landchaftsverband Rheinland

TELEFAXVORBLATT



Der Komm. Kaufmännische Direktor

Bedburg-Hau, den 01.12.2006

Telefon (02821) 81 1002

Telefax: 02821-81 1098

TELEFAXVORBLATT

**Frau Groeters
Landschaftsverband Rheinland**

50663 Köln

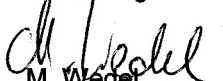
Telefax: 0221/8284/1814

Guten Morgen Frau Groeters

anbei sende ich Ihnen im Auftrag von Herrn Mende die Anlage 2 zur Niederschrift über die Sitzung des KrhA 4 am 15.11.2006.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


M. Wedel
(Sekretärin)

Anlage

Bei fehlerhafter Übertragung bitte (02821) 81 1002 zu benachrichtigen.

Betriebsleitung: Dr. med. Alexander Eckert - Jürgen Bongers - Helmut Pischny

Konten: Sparkasse Kleve (BLZ 324 500 00) Kto.-Nr. 5001482 - Postscheck Köln (BLZ 370 100 50)

Kto.-Nr. 17129-503